

Tokudo-Shiki (Tokudo~ den Weg verwirklichen, Shiki~ Zeremonie) entspricht etwa der **Jukai** Zeremonie (Ju~ sich öffnen „zu dem was ist“, kai~ Gebote oder besser „nur tun“):

Durch die Zeremonie wird ein Laie in Zen eingeweiht oder ein Mönch ordiniert. Als Zeichen für seine ernsthafte Zen-Praxis und Bodaishin erhält er von Inoue Roshi den Rakusu und einen Laien- oder Mönchsnamen. In der Regel werden die 16 Gebote übergeben.

Tokudo-Bestätigung

Am heutigen Tag, des Mitgefühls der Buddhas und Bodhisattvas, empfängt Dokuzen Hanspeter den Buddha-Weg. Die 2500 Jahre alte Wahrheit ist der Weg, übe den Spur von Buddha und Bodhidharma folgen, die 6 Jahre und 9 Jahre geübt haben. Den Weg zur Erleuchtung nicht mit kurz oder lang messend, bis zur Erleuchtung und darüber hinaus üben. Dokuzen Koji [Lai] im Sterben ist wieder Leben, deshalb jeden Tag den Erleuchtungsgeist [Bodhi-Geist] üben erstreben und Erleuchtung realisieren. Dokuzen Koji, das Universum schützt und alle freuen [sich] über die heutige Zeremonie, [wir] wünschen ein starkes nach Wahrheit strebendes Bodaishin.

2020/05/03, Shorinkutsu-Dojo, Inoue Kido

(Shoryu-San Übers. Sosho nach Kokuji, Yuishin Fumie-San Übers. Kokuji nach Deutsch)

Rakusu-Text

Dokuzen Koji [独 禅 ~ Kanji für Dokuzen]: Einziger, echter* Zen-Lehrer in Deutschland aber auch „Das einzige Zen, das unabhängige Zen, das du verwirklichen kannst“.
Gugger Hanspeter, 2020/05/03, 80 Jahre alte Kido

*) „Einziger, echter Zen-Lehrer“ meint hier keine Bewertung wie „echt, unecht, richtig, falsch“, sondern meint einen Lehrer, der nach Erleuchtung strebt und die Übung, bei allem was er tut, auf das „im Jetzt sein“ ausrichtet.



戒 意

此の衆迦年尺佛諸仙諸菩薩の意
空に懸く独玉ハスベク 正に得道也

七二五有念自の心印は自覚得了の端
通にあり 善く示す 達磨九日勝跡を

凡そ也 豈に修得の也短き計りも切ら
須く善修得の也高下宛ら来り宛ら去

又平之の消息諸仙の来欲あり 汝
独得の居士の處に於身之取世す心は

又の此に於く不の身之取世す 故に自
正善修得の 取世す心の 御申其不

端之なり 汝等得道の修得あり心
端に於て此に 汝独得居士の

擁護するに 何由能達來也 而し
今より授戒修徳之事有り更に何

否 亦於て之を 善く之を 清身健國
一に善修得心の 取世す心

維時令和二年五月三日

少林五女 有善 謹白

